

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: **86109664.2**

51 Int. Cl.⁴: **E 05 D 7/04**

22 Anmeldetag: **15.07.86**

30 Priorität: **29.11.85 DE 3542269**

71 Anmelder: **AUDI AG, Postfach 220, D-8070 Ingolstadt (DE)**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung: **03.06.87**
Patentblatt 87/23

72 Erfinder: **Freudenberg, Steffen,**
Anette-Kolb-Strasse 115, D-8070 Ingolstadt (DE)

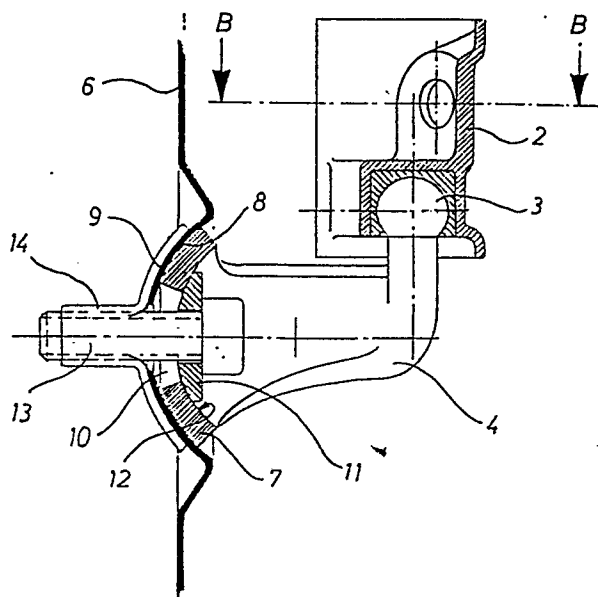
84 Benannte Vertragsstaaten: **DE FR GB IT**

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **09.09.87 Patentblatt 87/37**

74 Vertreter: **Engelhardt, Harald, Audi AG Postfach 2 20,**
D-8070 Ingolstadt (DE)

54 Türscharnier für eine Kraftfahrzeugtür.

57 Die Erfindung betrifft ein Türscharnier für eine Kraftfahrzeugtür, wobei die Scharnierachse für die Tür durch ein oberes und ein unteres Türgelenk (1) gebildet werden. Jedes Türgelenk (1) besteht aus einem ersten, karosserie-seitig befestigbaren und einem zweiten, türseitig befestigbaren Gelenkteil, wovon das erste Gelenkteil ein Schwenkteil (4) ist, das türseitig ein Kugelgelenk trägt. Karosserie-seitig ist das Schwenkteil als Kugelschale (7) ausgebildet, die an einer an der Karosserie (6) gebildeten Kugelgegenfläche (9) anliegt und dort verschiebbar bzw. verschwenkbar ist. Die Lage der Kugelflächen zueinander ist durch eine Verschraubung (13, 14) festlegbar. Erfindungsgemäß soll das zweite Gelenkteil eine Konsole (2) sein, die an einer Anlagekontur der Tür parallel zur Scharnierachse verschiebbar und mit der Tür verbindbar ist, wobei die Kugelgegenfläche (9) an der Karosserie festliegt. Wenn die Konsole (2) mit der Tür fest verbunden ist, kann die an der Karosserie befindliche Kugelgegenfläche (9) als separates Kugelabschnitt- oder Kugelpfannenteil ausgebildet sein, das an der Karosserie verschiebbar und befestigbar ist. Damit wird ein Türgelenk vorgeschlagen, mit dem eine komplette Fahrzeugtür ohne vorherige Anpassung einfach und schnell montiert und eingestellt werden kann, ohne dass sich die Lage der Scharnierachse gegenüber der Tür verändert.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0223911

Nummer der Anmeldung

EP 86 10 9664

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
Y,D	DE-A-2 039 307 (BAYERISCHE MOTOREN WERKE) * Figuren 1,2; Seite 2, letzter Abschnitt; Seite 3 *	1	E 05 D 7/04
A	---	3-7	
Y	BE-A- 637 541 (W.C. GALEY) * Figuren 1,3; Seite 2, vorletzter Abschnitt - Seite 3, Abschnitt 2 *	1	
A	---	2,3	
A	DE-A-2 445 149 (STAHLBAU GRESCHBACH) * Figuren 16-19; Seite 9, Abschnitt 3; Seite 10 *	1,2	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)
A	FR-A- 833 322 (THE ATWOOD VACUUM MACHINE CO.) -----		E 05 D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 19-06-1987	Prüfer SCHEIBLING C.D.A.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			